©Ges. zur Förderung d. Erforschung von Insektenwanderungen e.V. München, download unter www.biologiezentrum.at

Literatur

SUCCOW, M., & L. JESCHKE (1986): Moore in der Landschaft. — Leipzig, Jena, Berlin.
DÄSSLER, H.-G. (1986): Einfluß von Luftverschmutzungen auf die Vegetation. — Jena.
WEINITSCHKE, H. (Hrsg.) (1983): Handbuch der Naturschutzgebiete der Deutschen Demokratischen Republik. Band 3, Bezirke Magdeburg und Halle (Saale). — Jena.
HIGGINS, L. G., & N. D. RILEY (1978): Die Tagfalter Europas und Nordwestafrikas. 2. Auflage. — Hamburg und Berlin.
REINHARDT, R., & P. KAMES (1982): Beiträge zur Insektenfauna der DDR. Lepidoptera — Rhopalocera et Hesperiidae. Teil I. — Entomol. Nachr. Ber. Beiheft 1.
REINHARDT, R. (1983): Beiträge zur Insektenfauna der DDR. Lepidoptera — Rhopalocera et Hesperiidae. Teil II. — Entomol. Nachr. Ber. Beiheft 2.

Anschrift des Verfassers:
Dipl.-Ing. Klaus Lotzing
Clara-Zetkin-Straße 4
Unseburg
DDR - 3251

MITTEILUNGEN

42.

Zur Arbeit der Fachgruppe „Nordharz und Vorland"

Die Fachgruppe Entomologie „Nordharz und Vorland" (s. Mitt. v. M. JUNG in ENB 26 [1982], p. 239) führt jährlich wenigstens eine gemeinsame Exkursion im Sammelgebiet durch. Bevorzugtes Ziel ist zumeist eines der zahlreichen Naturschutzgebiete im Harz bzw. in dessen nördlichem Vorland. Die Mitglieder der FG haben es sich zur Prämisse gestellt, dabei nicht das Sammeln von Arten in den Vordergrund zu rücken, sondern ihre feldentomologischen Fähigkeiten zu erweitern und, wenn nötig, faunistische Daten als Hilfen für Entscheidungsfindungen staatlicher Organe beim Artenschutz entsprechend dem Naturschutzgesetz zu erheben. Um einen möglichst hohen Informationsgewinn zu erzielen, werden jeweils bestimmte Ordnungen oder Familien bevorzugt studiert. Ein Fachgruppenmitglied mit relevanter Sachkenntnis übernimmt die thematische Vorbereitung und Einführung und leitet auch die Exkursion. Vor Ort werden praktische Hinweise über Sammelmethoden und Hilfen bei der Einordnung der Tiere in die höheren systematischen Kategorien, wenn möglich aber auch bis zur Gattung oder Art, gegeben. Die FG verfügt z. Z. über mehrere Mitglieder mit fundierteren Kenntnissen zur Systematik und Lokalfaunistik bei den Coleoptera (besonders Staphylinidae, Lamellicornia, Chrysomelidae, Curculionidae), Lepidoptera (besonders Rhopalocera, Noctuidae, Microlepidoptera), Plecoptera, Odonata und Saltatoria.

Bei der am 13. Juni 1987 durchgeführten Exkursion stand die Ordnung Plecoptera im Mittelpunkt (Leitung Bdfr. Dr. F. KLOTZEK). In einem spezifischen Habitat im NSG Bodetal oberhalb von Thale bestanden gute Möglichkeiten, die Morphologie und Biologie der Steinfliegen zu erläutern und geeignete Fang- und Präparationsmethoden zu demonstrieren. Trotz des relativ trüben und kalten Wetters gelang es, einige größere und kleinere Arten zu erbeuten und sie als typische Vertreter der Setipalpia und Filipalpia einzuordnen. So war die Exkursion insgesamt gesehen ein gelungenes Unternehmen und befähigte die Teilnehmer, Imagines (und Larven) einer weniger auffälligen Insektenordnung sicher zu erkennen und ihre bevorzugten Habitate gezielt aufzusuchen und zu charakterisieren.

Die nächste Exkursion soll zur Roseburg bei Ballenstedt führen, wo ein Lichtfang geplant ist. Erfahrene Lepidopterologen unserer FG werden die materiell-technischen Varaussetzungen erläutern, methodische Anleitung geben und die Möglichkeiten und Grenzen dieser bekannten Fangmethode darlegen.

F. Klotzek und P. Scholze

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Entomologische Nachrichten und Berichte

Jahr/Year: 1988

Band/Volume: 32

Autor(en)/Author(s): Klotzek Friedrich, Scholze Paul

Artikel/Article: Mitteilungen. 90